Goethe-Universität Frankfurt am Main Institut für Informatik Theorie komplexer Systeme Prof. Dr. Nicole Schweikardt

Logik in der Informatik

Wintersemester 2009/2010

Übungsblatt 6

Zu bearbeiten bis Dienstag, 1. Dezember 2009

Aufgabe 1: (25 Punkte)

Stellen Sie für jede der beiden folgenden Formeln fest, ob sie in Gaifman-Normalform ist. Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie gegebenenfalls eine äquivalente Formel in Gaifman-Normalform an.

(a)
$$\varphi_1(x) := \forall y E(x, y)$$

(b)
$$\varphi_2(x_1, x_2) := \neg x_1 = x_2 \land \forall y (E(x_1, y) \lor E(x_2, y))$$

Aufgabe 2: (25 Punkte)

Sei M eine endliche Menge von Formeln. Entwickeln Sie einen Algorithmus, der bei Eingabe einer beliebigen Formel $\varphi \in \mathrm{BC}(M)$ eine zu φ äquivalente Formel in disjunktiver Normalform ausgibt, d.h. eine Formel der Form

$$\bigvee_{i \in I} \left(\bigwedge_{j \in J_i} \psi_{i,j} \right),\,$$

wobei I und $(J_i)_{i\in I}$ endliche Indexmengen sind und $\psi_{i,j}\in M\cup\{\neg\chi:\chi\in M\}$, für alle $i\in I$ und alle $j\in J_i$.

Aufgabe 3: (25 Punkte)

Entwickeln Sie einen Algorithmus, der bei Eingabe von zwei Zahlen $k, r \in \mathbb{N}_{\geqslant 1}$ und einer $FO[\sigma]$ -Formel $\psi(x_1, \ldots, x_k, y)$, die r-lokal um x_1, \ldots, x_k, y ist, eine $FO[\sigma]$ -Formel $\widetilde{\psi}(x_1, \ldots, x_k, y)$ ausgibt, für die gilt:

- (I) $\tilde{\psi}(x_1,\ldots,x_k,y)$ ist eine Boolesche Kombination von
 - (i) Formeln, die r-lokal um x_1, \ldots, x_k sind, und
 - (ii) Formeln, die r-lokal um y sind,

und

(II) für alle σ -Strukturen $\mathfrak A$ und alle $a_1,\ldots,a_k,b\in A$ mit $\mathrm{Dist}^{\mathfrak A}(b,\{a_1,\ldots,a_k\})>2r+1$ gilt:

$$\mathfrak{A} \models \tilde{\psi}[a_1, \dots, a_k, b] \iff \mathfrak{A} \models \psi[a_1, \dots, a_k, b].$$

Aufgabe 4: (25 Punkte)

Für $k, \ell \in \mathbb{N}_{\geqslant 1}$ sei $\mathfrak{G}_{k,\ell}$ das in Aufgabe 4 von Übungsblatt 4 definierte $(k \times \ell)$ -Gitter. Sei *Diag* die *einstellige* Anfrage, die jedem Gitter $\mathfrak{G}_{k,\ell}$ die Diagonale

$$Diag(\mathfrak{G}_{k,\ell}) := \{(i,i) : 1 \leqslant i \leqslant min(k,\ell)\}$$

zuordnet.

Zeigen Sie: Die Anfrage Diag ist nicht FO-definierbar.